

Lignovit Spritzfertig

5353

Wasserbasierte, **deckend** oder **lasierend pigmentierte Holzbeschichtung** für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, wahlweise deckend oder lasierend pigmentierte Holzbeschichtung. Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Wetterbeständigkeit, gute Blockfestigkeit und sehr gute Verarbeitbarkeit aus. Das Produkt ist optimiert für die Verarbeitung mit Airless- oder Druckluftspritzgeräten.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

2,4 g/kg (0,24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

- In Verbindung mit einem schwerbrennbaren Untergrund, wie z.B. Okoume-Platte, sind Beschichtungen auf Basis Lignovit Spritzfertig NG gemäß DIN EN 13501-1 als B-s2,d0 einzustufen.



- Französische Verordnung DEVL1104875A**

Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Zäune, Fensterläden, Balkone oder Tore.

VERARBEITUNG

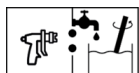
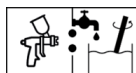
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Beim Wechsel von Lignovit Spritzfertig (5353) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt zu vermeiden!
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Grundbeschichtung.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.

- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Bei sägerauem Untergrund ist mit einem erhöhten Verbrauch zu rechnen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**

Auftragstechnik

0–5% H₂O0–10% H₂O

150 –
200 g
↓
1 m²

	Airless	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)	0,28 – 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011 – 0,013	-
Spritzwinkel (°)	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	3 – 4
Spritzabstand (cm)	25	
Verdünnung	Wasser	
Verdünnernzugabe (%)	0 – 5	0 – 10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)	150 – 200	
Nassfilm (µm)	125 – 200	

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



3–4 h

Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Schleif- und überlackierbar	ca. 3 - 4 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8029

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Clean Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND	
Untergrundart	Nadelhölzer
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.
Holzfeuchte	15 % ± 2 %
Untergrundvorbereitung	Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden. Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1x mit Lignovit Primo (5358) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350). Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.
Grundbeschichtung	Für Buntfarbtöne: 1 x Lignovit Spritzfertig (5353) Nassschichtstärke: 125 - 150 µm (bei Okoume-Fassadenplatten 175 - 200 µm) Weiß & Pastellfarbtöne: 1 x Lignovit Sperrgrund (5322) Nassschichtstärke: 100 - 125 µm Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n) Lasurfarbtöne: 1 x Lignovit Lasur (5315) Zwischentrocknung: ca. 6 Stunden
Zwischenschliff 	Bei Bedarf: Leichter Glättschliff Körnung 240 – 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	Für Buntfarbtöne: 1 x Lignovit Spritzfertig (5353) Nassschichtstärke: 125 - 150 µm

(bei Okoume-Fassadenplatten 175 - 200 µm)

Weiß & Pastellfarbtöne:

1 x Lignovit Spritzfertig (5353)

Nassschichtstärke: 175 - 200 µm

Lasurfarbtöne:

1 x Lignovit Spritzfertig (5353)

Nassschichtstärke: 150 - 200 µm

(systemabgestimmten Lasur Farbtönen verwenden - siehe Vergleichstabelle bei Farbtöne/Glanzgrade)

INSTANDHALTUNG

Wartung

Bitte beachten Sie unsere **ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.**

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

4 l, 22 l

Farbtöne/Glanzgrade



Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

Basislack(e):

Lignovit Spritzfertig W10 Weiß, tönbar (5353000010)

Lignovit Spritzfertig Basis W30 (5353000030)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.

Vergleichstabelle für Standard-Lasurfarbtöne:

Farbton	Lignovit Lasur	Lignovit Spritzfertig
Weide	5315054497	5353054497
Eiche	5315054498	5353054498
Lärche	5315054499	5353054499
Kiefer	5315054500	5353054500
Nuss	5315053958	5353053958
Palisander	5315053975	5353053975

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

Zusatzprodukte

Clean Aqua-Cleaner 8029 (8029)

Lignovit Lasur (5315)

Lignovit Primo (5358)

Lignovit Sperrgrund (5322)

Nitro-Verdünner 8017 (8017)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Lignovit Spritzfertig (Kat A/d): 130 g/l.
Lignovit Spritzfertig enthält maximal 60 g/l VOC.

GISCODE

BSW50

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet. Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.